

Schneesportlager Schulanlässe

Wir führen mit allen 3 Oberstufen jeweils in der 5. Jahreswoche (vor den Winterferien) ein Schneesportlager durch. Das Angebot umfasst Ski- und Snowboard-Gruppen und bei Bedarf auch eine Wandergruppe. Die Eltern haben einen Kostenbeitrag zu leisten.

Weitere Schulanlässe:

Sonderwoche im Juni

- 1. Klassen: Projektwoche (OZ und Umgebung)
- 2. Klassen: Klassenlager
- 3. Klassen: Sonderwoche / Abschlussreise

Sportanlässe

Kulturelle Anlässe (z.B. Adventskonzert)

Schülerparties (z.B. Fasnachtsball)

- Durch Schülerinnen und Schüler organisiert
- Durch Lehrkräfte beaufsichtigt
- Heimkehrzeit vereinbaren, und eventuell abholen – der Transport wird nicht durch die Schule organisiert.

Absenzenwesen Urlaubsgesuche

Bei unvorhergesehener Abwesenheit (Krankheit) ist ein Mitschüler zu informieren, welcher diese den Lehrkräften weiterleitet.
Bei Abwesenheit ohne Mitteilung erfolgt Rückfrage bei den Eltern.
1 Absenz = 1 Halbtage, Eintrag auf Absenzenkarte, Visum der Lehrkräfte.

Urlaubsgesuche sind mit ausführlicher Begründung möglichst frühzeitig schriftlich einzureichen.

Pro Schuljahr können zwei freie Halbtage bezogen werden:

- Schriftliche Mitteilung mindestens 2 Tage vorher
- Information der entsprechenden Lehrkräfte
- Eintrag im Absenzenheft

Elternkontakte

„Organisierte Kontakte“

1. Quartal: Elternabend
2. – 4. Quartal: Individuelle Elterngespräche
4. Quartal: Besuchswoche

Individuelle Kontakte

Wichtig: bei Fragen
Lernschwierigkeiten
Problemen
Positivem
.... Gespräch mit der Lehrkraft suchen

Begabungsförderung

Im vergangenen Schuljahr haben wir für die zweiten Klassen ein Angebot für Begabungsförderung eingeführt. Abhängig vom Erfolg soll dieses in den kommenden Jahren kontinuierlich ausgebaut und auch den ersten und dritten Klassen zur Verfügung stehen.

> Weitere Informationen > Adresse

www.thurzalg.ch
OZ Thurzalg, 9245 Oberbüren

Fredy Bühler, Schulleiter	071 955 00 88
Berni Hartmann, Schulleiter	071 955 00 87
Dolores Sonderegger, Schulsekretariat	071 955 00 90

Oberstufenschulgemeinde Oberbüren – Niederwil – Niederbüren



Informationen für eintretende Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern

März 2010

www.thurzalg.ch

Schultypen An unserem Oberstufenzentrum werden alle Schülerinnen und Schüler des 7. – 9. Schuljahres unterrichtet. Die Gliederung in Realschule (Grundanforderungen) und Sekundarschule (erweiterte Anforderungen) soll dazu beitragen, den Schülerinnen und Schülern eine ihren Begabungen und Lernvoraussetzungen angemessene Bildung zu ermöglichen.

Übertrittsbestimmungen Der Übertritt an die Oberstufe erfolgt aufgrund der Empfehlung der Primarlehrkraft (ohne Aufnahmeprüfung, mit Probezeit). Das Kind soll jene Abteilung (Real- oder Sekundarschule) besuchen, wo es seinen Fähigkeiten gemäss am besten ausgebildet werden kann.

Aufnahmebedingungen Für den Übertritt in die Sekundarschule gelten folgende Bedingungen:
1) Empfehlung der Lehrkraft
2) Notenbild in allen Fachbereichen

Anmeldung Übertritt Die Anmeldung der 6. Klässler an die 1. Oberstufe erfolgt durch die Primarlehrkräfte bis 6. Mai 2010. Falls die Eltern mit der Übertrittsempfehlung nicht einverstanden sind, können sie innerhalb einer Woche ein begründetes Gesuch an den Oberstufenschulrat stellen. Der Schulrat fällt nach einem protokollierten Gespräch mit den Eltern, der bisherigen Lehrkraft, einem Vertreter des Oberstufenschulrates sowie der Schulleitung den endgültigen Entscheid.

Promotionsordnung In der ersten Klasse der Sekundarschule wird eine Probezeit gemäss Promotions- und Übertrittsreglement vom 25. Juni 2008 durchgeführt. Die Probezeit dauert bis zum Ende der vierten Woche nach den Herbstferien. Wer nach der Probezeit eine Summe der auf Zehntelsnoten gerundeten Leistungsnoten im Bereich Mathematik und im Bereich Sprachen, zusammengesetzt zur Hälfte aus Deutsch, zu einem Viertel aus Französisch und zu einem Viertel aus Englisch:
a) von wenigstens 8 aufweist, bleibt in der ersten Sekundarklasse;
b) von 7,5 bis 7,9 aufweist, bleibt in der ersten Sekundarklasse oder tritt in die erste Realklasse über. Der Schulrat berücksichtigt die Empfehlung der Lehrkräfte;
c) unter 7,5 aufweist, tritt in die erste Realklasse über.

Promotion am Schuljahresende:
- Mensch und Umwelt (Räume+Zeiten, Natur+Technik)
- Sprachen (Deutsch 2-fach, Französisch, Englisch)
- Mathematik (Rechnen, Geometrie)

Summe der drei Fachbereiche auf 1/10 Note:
ab 12.0 Definitiv
11.0- 11.9 2. Sek mit Probezeit, Repetition oder 2. Realklasse
unter 11.0 Keine Promotion, Übertritt in die 2. Realklasse

Klasseneinteilung Die Klasseneinteilung erfolgt nach Angaben der Primarlehrkräfte, wobei nach Möglichkeit auf die geografische Situation (Aussenhöfe) Rücksicht genommen wird. Die Primarlehrkräfte geben Empfehlungen für die Gruppenbildung ab. Im Vordergrund steht die Vermeidung von ungünstigen Klassenzusammensetzungen.

Bei Geschwistern können die Eltern angeben, ob diese in die gleiche Klasse eingeteilt werden sollen oder nicht. Schulbeginn ist für alle am **Montag, 9. August 2010, um 8.00 Uhr im Lichthof des OZ Thurzelg.**

Musikschule Die Oberstufenschulgemeinde unterstützt nur den Besuch der Musikschule ThurLand. Für Schülerinnen, die in der Jugendmusikschule Fürstenland verbleiben wollen, geht der gesamte Kostenaufwand zu Lasten der Eltern. Anmeldung an die Musikschule ThurLand über die Klassenlehrkraft.

**Mittagsverpflegung
Betreuter Mittagstisch**

Wie in der Primarschule wird auch in der Oberstufe ein betreuter Mittagstisch „Lunch+“ angeboten. Der Elternbeitrag beläuft sich auf Fr. 6.-, die Anmeldung erfolgt quartalsweise.

Wie bisher können die Schüler ihren mitgebrachten Lunch auch unbeaufsichtigt und kostenlos im Aufenthaltsraum einnehmen.

Für beide Varianten stehen Mikrowellen-Geräte zur Verfügung.

**Schulweg
Lektionszeiten**

Bei den Schülerinnen und Schülern aus Oberbüren, Niederbüren und Sonnental wird davon ausgegangen, dass sie zu Fuss oder mit dem Velo zur Schule kommen. Mofas und Roller sind nur für Schülerinnen und Schüler, die ausserhalb des Dorfkreises Oberbüren wohnen, erlaubt. **Achten Sie bitte auf die Verkehrstauglichkeit der Fahrzeuge**, vor allem auf Vorder- und Rücklicht sowie die Bremsen.

Die Niederwiler erhalten ein Jahresabonnement für das Postauto, haben aber auf Mofa bzw. Roller für den Schulweg zu verzichten. Für die Niederbüren aus den Aussenhöfen Cholbrunnen-Wältishus-Mutwil-Schnart-Bächigen fährt ein Mittagsbus (Anmeldung quartalsweise).

Lektionszeiten OZ Thurzelg	Regiobus Fahrplan		Mittagsbus OZ Thurzelg Aussenhöfe NB
	Niederwil ab	Oberbüren ab	
0715 - 0800	0651		
0805 - 0850	0751		
0855 - 0940			
1000 - 1045		1025	OZ ab
1050 - 1135		1145	ca. 1145
		1245	Bächigen ab
1330 - 1415	1311	1325	ca. 1300
1420 - 1505	1456	1525	
1525 - 1610		1625	
1615 - 1700		1725	

Religion-Ethik-Kultur

1. und 2. Oberstufenklasse

Der obligatorische Unterricht in Religion-Ethik-Kultur basiert auf einem weltanschaulichen Wertekonsens. Thematisiert werden Fragen zu Identität, Zusammenleben, Weltverantwortung und Weltanschauung. Die Lernenden setzen sich mit sich selbst und anderen, mit der Mitwelt und den Wurzeln und Traditionen unserer eigenen Kultur sowie mit fremden Kulturen auseinander.

3. Oberstufenklasse

Der Dritt-Oberstufentreff beinhaltet verschiedene Anlässe gemäss Ausschreibung und ist obligatorisch.

Für evangelische Schüler ist der Konfirmandenunterricht obligatorisch – für sie ist der Dritt-Oberstufentreff freiwillig.

Gemäss der Verordnung über den Volksschulunterricht, Art. 18, können die Eltern den Schüler durch schriftliche Erklärung an die kirchliche Stelle vom Religionsunterricht (Konfirmandenunterricht) abmelden. Abgemeldete Schülerinnen und Schüler besuchen den 3. Oberstufentreff.

Klassengrössen

1. Real	2 Klassen	ca. 35 Schüler	Ø 17-18	pro Klasse
1. Sek	3 Klassen	ca. 56 Schüler	Ø 19-20	pro Klasse
2. Real	2 Klassen	ca. 32 Schüler	Ø 16	pro Klasse
2. Sek	3 Klassen	ca. 60 Schüler	Ø 20	pro Klasse
3. Real	2 Klassen	ca. 30 Schüler	Ø 15	pro Klasse
3. Sek	2 Klassen	ca. 44 Schüler	Ø 22	pro Klasse
Total	14 Klassen	ca. 257 Schüler	Ø 18-19	pro Klasse